



## Verstappen siegt, Ocon FIA Formel-3-Europameister 2014

Saisonrennen:	30 von 33
Strecke:	Autodromo Enzo e Dino Ferrari, Imola
Sieger:	Max Verstappen (Van Amersfoort Racing)
Pole-Position:	Max Verstappen (Van Amersfoort Racing)
Wetter:	sonnig und warm

In einem turbulenten 30. Saisonrennen der FIA Formel-3-Europameisterschaft holte sich Max Verstappen (Van Amersfoort Racing) seinen neunten Saisonsieg. Der 17 Jahre alte Niederländer gewann auf dem 4,909 Kilometer langen Autodromo Enzo e Dino Ferrari vor dem Italiener Antonio Fuoco (Prema Powerteam) und Esteban Ocon (Prema Powerteam). Für den 18 Jahre alten Franzosen Ocon, der vom Formel-1-Team Lotus gefördert wird, reichte dieser dritte Platz, um sich vorzeitig den Titel des FIA Formel-3-Europameisters 2014 zu sichern. Zur Belohnung darf er am 29. Oktober auf der Strecke von Fiorano einen Test in einem Formel-1-Ferrari absolvieren.

Antonio Fuoco eroberte noch vor der ersten Kurve die Führung vor Max Verstappen und Esteban Ocon. Mit einem sehr guten Start konnte er damit von Startplatz drei auf Platz eins vorfahren. Im weiteren Verlauf der ersten Runde pflügte Edward Jones (Carlin) durchs Kiesbett und traf, als er wieder auf die Strecke kam, den Boliden von Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin). Der Italiener drehte sich und schied ebenso wie Jones aus. Daraufhin schickte die Rennleitung das Safety Car auf die Strecke.

Nur wenige Runden später folgte nach einem Ausritt von Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) die zweite Safety-Car-Phase. Beim Restart mit Beginn von Runde neun überrumpelte Verstappen den führenden Fuoco und angelte sich die erste Position zurück. Im elften Umlauf musste das Safety Car erneut ausrücken: Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport) kollidierte mit Jordan King (Carlin) und konnte einen Einschlag in die Streckenbegrenzung nicht mehr verhindern.

Max Verstappen behielt seine erste Position auch nach dem dritten Restart des Rennens. Diese brachte er sicher über die letzten Rennrunden und freute sich über seinen ersten Sieg an diesem Wochenende. Antonio Fuoco wurde als Zweiter abgewinkt und durfte sich von seinen zahlreichen Fans als bester Italiener des Rennens feiern lassen. Auch Esteban Ocon konnte strahlen, denn

**FIA Formula 3  
European Championship**  
Press & Public Relations  
Evelyn Schostok  
An der Wachsfabrik 3  
D-50996 Köln  
Phone +49 2236 8952725  
Fax +49 2236 3783048  
Mobile +49 172 6333337  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



**DMSB**



sein dritter Rang reichte zum vorzeitigen Gewinn der FIA Formel-3-Europameisterschaft 2014. Nicholas Latifi (Prema Powerteam) beendete den letzten Lauf des Imola-Wochenendes auf Platz vier vor Tom Blomqvist (Jagonya Ayam with Carlin) und William Buller (Signature). Der Brite sorgte damit für seine ersten Punkte in dieser Saison und auch für die ersten Zähler des Teams Signature, das in Imola sein erstes Rennwochenende des Jahres 2014 bestritt. Jake Dennis (Carlin), Lucas Auer (kfzteile24 Mücke Motorsport), Félix Serrallés (Team West-Tec F3) und Gustavo Menezes (Van Amersfoort Racing) vervollständigten die Top Ten.

**Max Verstappen (Van Amersfoort Racing):** „In der Startphase hatte ich eine Position verloren, aber ich wusste, dass mein Auto schnell ist und dass das Rennen lang ist. Ich bin also ruhig geblieben und habe auf meine Chancen gewartet. Mein Auto war schon an den beiden Testtagen schnell und das war auch heute der Fall.“

**Antonio Fuoco (Prema Powerteam):** „Ich freue mich über den zweiten Platz und ärgere mich nicht darüber, dass ich nicht gewonnen habe. Mir war klar, dass Max schneller war als ich und dass ich auf Dauer keine Chance gegen ihn haben würde. Nachdem ich mit den ersten beiden Rennen nicht zufrieden war, bin ich nun glücklich, dass ich bei meinem Heimspiel auf dem Podium stehe. Diesen zweiten Platz möchte ich meinem Freund Jules Bianchi widmen.“

**Esteban Ocon (Prema Powerteam):** „Ich freue mich riesig, dass ich nun neuer FIA Formel-3-Europameister bin. Es ist unglaublich, ich weiß gar nicht, was ich sagen soll. Ich werde den Titel mit meinem Team heute Abend ordentlich feiern. Mein Rennen war nicht so schlecht. In der ersten Kurve wollte ich nicht zu viel Risiko eingehen und habe mich als Dritter eingereiht. Später bin ich einfach meinem Teamkollegen Antonio gefolgt, der auf Rang zwei fuhr. Ich wusste, dass auch der dritte Platz reichen würde.“

**FIA Formula 3  
European Championship**  
Press & Public Relations  
Evelyn Schostok  
An der Wachsfabrik 3  
D-50996 Köln  
Phone +49 2236 8952725  
Fax +49 2236 3783048  
Mobile +49 172 6333337  
media@fiaf3europe.com

[www.fiaf3europe.com](http://www.fiaf3europe.com)



**DMSB**

